

beschlag-news

Hettich Spezial



Fachgroßhandel • NEUWIED
Systeme für Fenster • Türen
Innenausbau und Montage

Kundeninformation der Firma Alfred Horn KG
Ausgabe Juni 2009

Highlights und Trends von der interzum 2009

„sensys“
Komfort für
exklusive
Wohnwelten!



Quelle: Hettich

Seite 2

„hettinject
VB insert“

Leichtbau
Regalsystem!



Quelle: Hettich

Seite 3

„InnoTech“-DesignSide

Das neue
Schubkasten-
system!



Quelle: Hettich

Seite 4

„BigOrg@Tower“

Der
Container
im Hoch-
format!



Quelle: Hettich

Hettich baut „Leichtbau-Konzept“ konsequent aus

Pünktlich zur Interzum 2009 schafft Hettich mit dem Launch der Website www.hettinject.com und der Präsentation des Katalogs „Leichtbau – Verbindungstechnologie hettinject“ eine Informationsplattform für Industrie, Handwerk und Architektur. Im Fokus stehen Funktions- und Verbindungsbeschläge sowie die innovative „hettinject“-Technologie, die den Einsatz ressourcenschonender Materialien ermöglicht.

Auf www.hettinject.com ist das gebündelte Wissen zum Thema Leichtbau, der richtungweisenden Technologie für die Zukunft, abrufbar. Die Website informiert über die besonderen Anforderungen der Beschlagtechnik bei Leichtbaumöbeln sowie über Produktlösungen von Hettich. Außerdem wird das Leichtbau-Technikum am Unternehmenshauptszirkelengern vorgestellt. Hier können die Verarbeitungsprozesse mit der „hettinject“-Technologie getestet sowie Möbelkonstruktionen aus Leichtbauplatten praxisnah umgesetzt und geprüft werden. Benutzer können sich darüber hinaus einen Überblick über aktuelle Designtrends verschaffen.

Der neue Katalog „Leichtbau – Verbindungstechnologie hettinject“ zeigt, dass Leichtbau mit den Produktlösungen von Hettich praktisch zu 100 Prozent umsetzbar ist. Er präsentiert das Produktportfolio des Beschlagspezialisten und die zahlreichen Einsatzbereiche. Alle „hettinject“-Produkte für den Leichtbau basieren auf der „hettinject“-Verbindungstechnologie, die für gleichbleibend hohe Befestigungsqualität und Prozesssicherheit in unterschiedlichen regellosen Leichtbauplatten auch bei dünnsten Deckschichten steht. Der „hettinject VB insert“ erfüllt den Wunsch vieler



Quelle: Hettich

Möbelhersteller nach unsichtbaren Beschlägen, da er vollständig in der Leichtbauplatte verschwindet. Das zukunftsgerichtete Produkt wurde mit der Auszeichnung „honorable mention“ des red dot design award 2009 prämiert und erhielt den iF product design award 2009.

„Küche Concept 2015“ inspiriert für zukünftige Entwicklungen



Quelle: Hettich

Mit der „Küche Concept 2015“ präsentiert Hettich als zukunftsorientiertes Unternehmen die im Rahmen des Innovationsmanagements konzipierten Trendprognosen für Küchen- und Wohnwelten im Jahr 2015. Damit positioniert sich Hettich als Entwicklungspartner der Küchenmöbel- und weiße Ware-Industrie mit dem Ziel, die Innovationskraft aller beteiligten Partner zu stärken. Im Fokus der „Küche Concept 2015“ stehen Design, Komfort, Ergonomie, Elektrifizierung und multimediale Vernetzung.

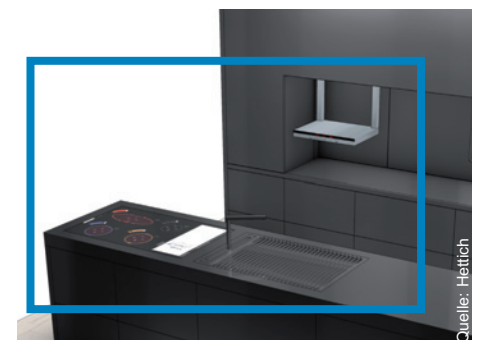
Mit Blick auf das Design interpretiert die „Küche Concept 2015“ die Küche als Mittelpunkt des Wohnens. Sie integriert sich in das Wohnumfeld, anstatt sich in den Vordergrund zu stellen. Das Wesentliche zählt, so dass die Technik – Geräte, Spülen und Armaturen – hinter Fronten verschwindet, wenn sie nicht gebraucht wird. Beschlagideen für flächenbündige Fronten generieren neue architektonische Möglichkeiten: Bei Bedarf fahren sie elektrisch in der Tiefe zurück und geben die Arbeitsfläche frei. Eine extrem flache Spüle fügt sich dezent in die zukunftsorientierte Küchenlandschaft und reduziert den Wasserverbrauch. Versenkbare Armaturen unterstützen den Trend, auf das Wesentliche zu reduzieren, ohne die Funktion zu beeinflussen. Als Mittelpunkt des Wohnens steht die „Küche Concept 2015“ auch für ein positives Lebensgefühl. Komfort spielt dabei eine wesentliche Rolle. Schubkästen und Frontauszüge, die sich von beiden Seiten öffnen lassen, ermöglichen den Griff in den Schubkasten von jeder Seite des Arbeitszentrums. Auch Elektrogeräte werden komfortabler: Getrennt bedienbare Auszüge in der Spülmaschine lassen sich beidseitig öffnen, sodass gemeinsames Kochen mit Freunden zum Vergnügen wird.

Unter dem Aspekt der Ergonomie zeigt die „Küche Concept 2015“ in der Höhe verstellbare Oberschränke. Über Bedienfelder am Unter-

schrank können die Schrankelemente unabhängig voneinander in der Höhe verstellt und Schrankinhalte auf eine für den Nutzer ergonomisch angepasste Höhe heruntergefahren werden. Somit passt sich die Küche immer mehr dem Menschen an. Insbesondere ältere Menschen werden damit zum Maßstab für das Produktdesign.

Die multimediale Vernetzung bietet zukünftig einen erheblichen Komfortgewinn, da im „Küche Concept 2015“ verschiedene Elektrogeräte miteinander kommunizieren. Über den Touchscreen im Kochfeld oder einen großen Screen in der Küchenfront lassen sich beispielsweise Backofentemperatur und Restgarzeit abrufen. Darüber hinaus können Internet, Fernsehen sowie die weitere Haustechnik zentral bedient werden.

Bei der Umsetzung der „Küche Concept 2015“ stützt sich Hettich auf die Erfahrungen mit der Elektrifizierung der Küchenmöbelemente und zeigt die Möglichkeiten in vielen Anwendungsszenarien auf. Ideen aus Projektstudien und neueste Technologien spiegeln sich überall im Küchendesign wider. Und so kommt auch die „iPod-Generation“ auf ihre Kosten, wenn die einzelnen Zonen des Kochfeldes keine fixen respektive zuschaltbaren Kreise mehr sind, sondern flexible Bereiche, die ganz einfach mit dem Finger auf die gerade benötigte Topf- oder Pfannengröße gezogen werden können.



Quelle: Hettich

„sensys“ Neues Scharnier mit integriertem „Silent System“



Die Dämpfung „**Silent System**“, versteckt im Scharnier, bietet elegantes Design und eine erstaunlich sanfte Funktion: perfekt für Küchen- und Wohnmöbel, deren Innenausstattung die elegante Optik widerspiegeln soll. Die neue Scharniergeneration „**sensys**“ von Hettich verbindet durchgängiges Design mit emotionalem Komfort für Lifestylmöbel.

Optionale Dämpfungselemente auf dem Scharnier oder im Schrank haben die Nachteile, sichtbar zu sein und einen zusätzlichen Arbeitsschritt in der Fertigung oder bei der Montage vor Ort darzustellen. Das neue Scharnier „**sensys**“ mit integriertem „**Silent System**“ versteckt die Technik und lässt den Nutzer nur die komfortable Funktion spüren.

Dazu gehört das gedämpfte, selbsttätige Schließen der Möbeltür über den außergewöhnlichen Anzugwinkel von circa 35 Grad. Die gleichmäßig sanfte Schließbewegung sowie das zuverlässige Schließen der Möbeltüren aus dem Handgelenk sprechen emotional an.

„**sensys**“ verfügt neben dem unsichtbar integrierten „**Silent System**“, auch über ein neues elegantes Design:

Eine formschöne Abdeckkappe versteckt den Scharniertopf. Die Entriegelungstaste für die Demontage ist von vorn nicht sichtbar. Das Scharnier in Verbindung mit der Montageplatte ergibt eine harmonische Einheit. Für Designpuristen bietet die Linearmontageplatte adäquate Funktion.

Die schmale Sichtfuge von 4 mm auch bei scharfkantigen, bis 22 mm starken Möbeltüren erweist sich für den Küchen- und Möbelhersteller ebenso als Vorteil wie die geringe Topftiefe von 12,8 mm. Hinzu kommt, dass die neue Montageplatte auch zusammen mit der „Intermat“-Scharnierserie eingesetzt werden kann. Dies bietet speziell beim Einsatz von Sonderscharnieren Vorteile.

„**sensys**“ ist für alle wichtigen Anschläge erhältlich. Bei Alu-Rahmentüren kann das Scharnier ebenfalls zum Einsatz kommen.

„InnoTech“- Schubkastensystem begeistert mit neuer Formensprache

Wenn das Innenleben der Küchen und Bäder ebenso schön ist wie die äußere Erscheinung, dann begeistert dies Möbelkäufer. Kommt dazu noch die ganz individuelle Note, ist das Wesentliche für Designpuristen erreicht. Die „**InnoTech**“-Schubkastenplattform wurde jetzt um eine attraktive Option für ein differenziertes Innenleben erweitert. Der Clou: Alle Schubkastenkomponenten können unverändert eingesetzt werden.

War bisher eine Reling notwendig, um geschlossene Frontauszugseiten zu gestalten,

lassen sich jetzt mit der neuen **DesignSide** Glas, Stein oder andere trendsetzende Materialien ohne darüber liegende Reling einsetzen. Die Wirkung ist verblüffend, denn die formale Ausrichtung übertrifft rein funktionale Aspekte. Maßgeblich für diese Entwicklung hin zu einem immer wirkungsvolleren und designorientierten Styling ist das ganzheitliche Konzept des „**InnoTech**“-Systems. Es ermöglicht mit einfachen Mitteln, wie zum Beispiel den aufklebbaren Dekorprofilen in Chrom- und Edelstahloptik, gestalterisch hochwertige Effekte zu erzielen. Mit der neuen **DesignSide** lassen sich

Trendmaterialien, die beim Möbeldesign eine Rolle spielen, nahtlos und harmonisch auch im Korpus einsetzen. Die Adapter der **DesignSide** sind in den Farben **Grau, Anthrazit und Weiß** entsprechend der Zargenausführung erhältlich. Wird die Küche mit Schubkästen mit



Dekorprofilen in Chrom- oder Edelstahloptik ausgestattet, lässt sich dieses Design auch durchgängig im Frontauszug fortführen; denn die grauen oder weißen Adapter können zusätzlich mit Chromapplikationen, die anthra-



zitfarbenen Adapter mit Edelstahlabplikationen jeweils optisch passend angeglichen werden. Mit dem „**InnoTech**“-Schubkastensystem, das als Plattformkonzept angelegt ist, lassen sich sämtliche optische Varianten mit den gleichen Zargen, Rückwänden und unveränderten Quadro-Auszugführungen realisieren.



„Bürocontainer“ für die individuelle Nutzung

Der Bürocontainer als ein Grundelement jedes Arbeitsplatzes fungiert längst nicht mehr als traditionelle Papierablage, sondern muss sich den individuellen Bedürfnissen des Nutzers anpassen. Unter dem Fokus, Bewährtes zu verbessern, präsentiert Hettich neue Stauraumlösungen und den ersten stationären Container im Hochformat: „BigOrg@Tower“.

Der stationäre Container im Hochformat ist der erste Systembaukasten für Benches. Er gleicht einem Apothekerauszug, der den gesamten Stauraum mit nur einer Öffnungs- und Bewegung zur Verfügung stellt. Außerdem kann von beiden Seiten auf den Inhalt zugegriffen werden, sodass der vorhandene Raum gleichsam effizient wie individuell genutzt werden kann.

Neue Organisationselemente erleichtern den Zugriff auf die nach wie vor beliebten Ordner. Durch seine Höhe bietet der „BigOrg@Tower“ Sicht- und Schallschutz zwischen den Arbeitsplätzen. Seine Bauweise baut auf dem Konstruktionsprinzip der Schreibtischcontainer auf. Auch die Montage ist mit dem bekannten „Systema Top 2000“ Containersystem vergleichbar.



Quelle: Hettich

Hettich entwickelt „Trendforum“ weiter. Inspirationsquelle für Innovationen

Der Forderung, gewohnte Pfade zu verlassen, stellt sich auch die Neuauflage des erstmals 2008 von Hettich präsentierten Trendforums. Das Ergebnis sind spannende Trendaussagen, die Möbel- und Küchenhersteller sowie Spezialisten im Innenausbau ohne großen Aufwand für ihre Möbel adaptieren können.

Anhand der vier Körper Würfel, Kugel, Raute, Kristall visualisiert das Trendforum 2009 vier maßgebliche Basistrends und setzt sie in Beziehung zu verschiedenen kennzeichnenden Form- und Materialpräferenzen sowie relevanten Farbmilieus. Der Würfel repräsentiert „New Modern“: Durchbrochene Flächen und die



Quelle: Hettich

Reduktion auf das Wesentliche gelten als signifikante Merkmale dieses Trends. Die Raute stellt den Trend „Folk“ dar, der für die Wiederentdeckung traditioneller Werte steht. Die Kugel steht stellvertretend für „Organic“. Der behutsame Einsatz von natürlichen Materialien in Kombination mit sichtbaren haptischen Merkmalen und runden Formen ist prägend. Der Kristall fungiert als Symbol für „Deluxe“: Aus der Vermischung von Formen und Farben unterschiedlicher Kulturkreise entstehen neue, bisweilen opulente Stile. Die Farben Schwarz und Weiß sowie glänzender Chrom ergeben – wohl dosiert kombiniert – einen harmonischen Mix. Es entsteht eine realitätsnahe Präsentation, die sich als Inspira-

tionsquelle für Küchen- und Möbelhersteller, Architekten und Spezialisten im Innenausbau versteht.

Die Übertragung der Farb- und Materialtrends in die Produktsprache der Hettich Schubkastensysteme und der Griffkollektion 2009 zeigt die praxisnahe Adaptionmöglichkeit der Designideen. Verdeutlicht wird, wie leicht sich die aktuellen Strömungen aus Mode, Design und Architektur über Formen, Farben, Materialien und Muster im eigenen Möbeldesign aufgreifen und prägnant interpretieren lassen. So verwandeln sich Standardprodukte zu Trendsettern für das Küchen- und Möbeldesign von morgen.

Die vier Basistrends strukturieren die **Pro-Decor Collection 2009**. Zu jeder Trendaussage zeigt sie formschöne, haptisch und funktional ansprechende Modelle, um Impulse für eine zeitgemäße und kreative Möbeloptik zu geben: Glänzende und hochwertige Metalloptiken aus Chrom/Edelstahl in Kombination mit edlem Schwarz und individuell zu bestimmenden Farben kennzeichnen die Griffe des Trends „Deluxe“. Pointiert wird er durch die Kombination von gradlinigen Strukturen mit schwungvollen Formen.

Lebendige, organische Formen bestimmen die Griffe, die sich der Trendaussage „Organic“ zuordnen lassen. Runde Formen unterstreichen die organische Formensprache der Möbel oder wirken bewusst kontrastierend bei einer minimalistischen Möbeloptik.



Quelle: Hettich

Besuchen Sie uns im Internet: www.alfred-horn.de

Zu allen in diesem Flyer dargestellten Produkten erhalten Sie bei uns weiterführende Information. Gern besucht Sie auch unser Außendienst für eine ausführliche Produktvorstellung. Nutzen Sie den „Informationsvorsprung“ und bieten Sie Ihren Kunden diese hochwertigen Qualitätsprodukte jetzt an.



Fachgroßhandel • NEUWIED
Systeme für Fenster • Türen
Innenausbau und Montage

ALFRED HORN
Danziger Straße 2b
56564 NEUWIED

Telefon: (0 26 31) 87 04-0
Telefax: (0 26 31) 35 31 68
E-Mail: info@alfred-horn.de
<http://www.baubeschlaege-online.de>